

## A8 Beteiligung - Einbeziehung der Bürgerschaft in das Verfahren

Antragsteller\*in: Anna Hanusch

### Text

1 Das einzigartige Projekt Paketposthalle erfordert zwingend einen intensiven  
2 Einbezug der Bevölkerung über die rein formale Beteiligung im  
3 Bebauungsplanverfahren hinaus. Das betrifft besonders die beiden Hochhäuser, da  
4 seit einem Bürgerentscheid 2004 die Obergrenze von 100m zwar bisher nicht  
5 rechtlich, aber politisch Grundlage aller Entscheidungen der Stadtplanung blieb.

6 Die neue Hochhausstudie hat das Ziel, eine verbindliche Grundlage für die  
7 Bewertung von zukünftigen Hochhausprojekten zu schaffen und würde im  
8 vorliegenden Entwurf stadtweit in bestimmten Zonen Hochhäuser über 100m bei  
9 Erfüllung der in der Studie definierten Anforderungen vorsehen. Die aktuell  
10 ablaufende Beteiligungsphase muss trotz Corona eine qualifizierte und ehrliche  
11 Einbeziehung der interessierten Öffentlichkeit sicherstellen, bevor darüber  
12 politisch entschieden wird. Da das Votum von Bürgerentscheiden in München bisher  
13 immer auch politisch langfristig gültig blieb, sollte die Hochhausstudie als  
14 neue Planungsgrundlage ohne die 100m Obergrenze nicht nur im Stadtrat  
15 beschlossen werden, sondern die Entscheidung über einen Ratsentscheid auch von  
16 der Bevölkerung bestätigt werden. Dies ist Voraussetzung um planungsrechtliche  
17 Sicherheit für die Paketposthalle zu haben. Das ob eines einzelnen  
18 Hochhausstandorts eignet sich dagegen nicht für eine Beteiligungsentscheidung im  
19 Viertel oder auch stadtweit.

20 Die Überplanung des Paket Post Areals ist ein Schlüsselprojekt für die Zukunft  
21 Neuhausens. Die Planungen sind die Chance, die Stadtviertelbewohner\*innen ihre  
22 Vorstellungen entwickeln zu lassen, welchen Beitrag es für eine gutes Leben vor  
23 Ort leisten kann. Der Bezirksausschuss soll hierfür unverzüglich geeignete  
24 Formate anbieten. Der interdisziplinäre Beirat muss dann Scharnier sein, die  
25 Ergebnisse in den Planungsprozess zu integrieren. Der Vorschlag aus dem  
26 Planungsreferat, für die Bewertung der Planungen und weitere Impulse auch das  
27 Instrument des Bürgergutachtens einzusetzen, wird als interessante Ergänzung  
28 begrüßt.